

Waldtag der dritten und vierten Klasse der Grundschule in Bütthard

Am Donnerstag, den 8. 10.20, unternahmen wir mit unseren Lehrerinnen Frau Richter und Frau Just einen spannenden und interessanten Ausflug in den Büttharder Wald. Dort trafen wir die Jägerin Frau Popp und die drei Jäger Herr Fleischmann, Herr Lurz und Herr Köder. Die Jagdhunde Aska und Fenja waren auch dabei.



Im Wald wurden wir klassenweise in zwei Gruppen eingeteilt, um möglichst viel über diesen Lebensraum zu lernen. Herr Fleischmann zeigte uns an einem abgesägten Baumstamm, wie man das Alter eines Baumes bestimmen kann. Wir zählten fleißig die Jahresringe und waren erstaunt über das hohe Alter der Eiche.

Aus Stöcken, Moos und Blättern legten wir ein Haus mit mehreren Stockwerken. So konnten wir erkennen, dass auch der Wald aus mehreren Stockwerken besteht.

Die Zeit mit Herrn Fleischmann verging wie im Flug. Wir machten eine kurze Brotzeitpause und dann führte uns Herr Lurz durch den Wald. Er zeigte uns die verschiedenen Laubbaumarten und deren Früchte. Nun wissen wir auch, wie wir eine Stieleiche von einer Traubeneiche unterscheiden können. Auch die verschiedenen Nadelbaumarten und deren Zapfen lernten wir kennen.

Die Jäger erklärten uns, dass Brennnesselblüten essbar sind. Allerdings sollte man diese erst ab einer Höhe von einem Meter essen, weil sonst der Fuchsbandwurm daran haften kann.



Zum Schluss gab es für alle Kinder eine Hundevorführung. Aska und Fenja zeigten uns, wie sie einen versteckten Beutesack aufspüren können. Wir waren total begeistert!

Die Kinder der dritten und vierten Klasse möchten sich im Namen der gesamten Schule bei den Jägern für diesen lehrreichen Vormittag im Wald bedanken! Es war ein rundum toller Ausflug.

(die Viertklässler)